

# Stadt **und** Bürger

eine sozialdemokratische Zeitung für Babenhausen

März 2011

**ERNEUERBARE  
EINSCHALTEN.**

**SPD**

**NEUE ENERGIE:**  
spart unser **Geld**  
schafft **Arbeit**  
schont die **Umwelt**

**~~X~~ Aufwind**  
für unsere Stadt

**SPD**

www.SPD-Babenhausen.de

**Konsequent am 27. März ~~X~~ SPD!**

## Babenhausen - auf Dich sind wir stolz Ein brandheißes Ehrenamt

„Einig sind sich alle: „Das Ehrenamt ist ein wichtiger Pfeiler unserer Gesellschaft.“ Ob schon man gelegentlich hört „... und das Alles machst Du, ohne was dafür zu bekommen?“

Nun: in den meisten Fällen bringen Ehrenamtliche noch Zeit und Geld mit. Und sie erhalten das gute Gefühl, etwas Sinnvolles für die Mitmenschen zu tun.

Dies gilt besonders, wenn die Feuerwehrleute ausrücken. **Ihr** Beitrag ist nicht nur wichtig, sondern oft Gesundheit und Leben rettend. Der Aufwand, den die Floriansjünger in ihrer Freizeit (!) treiben, kann man sich gar nicht vorstellen: Fortbildungen, Übungen, Materialpflege – all das kostet viele Stunden persönliche Zeit. Um dann im Einsatzfall - bei Bränden, Unfällen und Katastrophen - Mensch und Tier aus akuter Not zu retten und das Dach über dem Kopf zu erhalten. Auch mein Dach. Und das zu jeder Tages- und Nachtzeit.



Vor 20 Jahren - am 06. April 1991 - wurde der Stützpunkt Babenhausen eingeweiht. Nach langem Ringen um den richtigen Standort wurde der von Stadtrat Willi Willand vorgeschlagene Standort „Gärtnerei Meinus/Thiele, Im Kühgarten“ von allen Fraktionen im Stadtparlament befürwortet

Schaut man sich die Anlage heute an, so beglückwünschen wir die Wehr zum Jubiläum. Gute Arbeit leisten sie in Erhalt und Pflege der Anlage.



Als Teil der Gemeinschaft der ehrenamtlich Tätigen in Babenhausen sagen wir DANKE! Für die viele sichtbare und nicht sichtbare Arbeit, die die Kameraden zum Schutz und Wohl von uns allen leisten. Kommt immer wieder gesund und unversehrt heim in den Stützpunkt. Danke für die schönen Feste im Hof des Stützpunktes. Babenhausen darf stolz sein auf diese Wehr. Und, liebe Leserinnen und Leser, sind Sie schon Mitglied?

## SPD will Bummelgass autofrei machen

Der Verkehr soll wieder raus aus der Babenhäuser „Einkaufsmeile“.

Dies ist ein zentrales Anliegen der Babenhäuser SPD. Zwischen Gersprenzbrücke und Hanauer Tor soll der Autoverkehr auf Zulieferungsdienste beschränkt werden, damit die Bummelgass wieder Bummelqualität hat.

Straßencafés, Plätze zum Verweilen, Spielcken und ein Brunnen auf dem Marktplatz könnten die Bummelgass endlich wieder zu einem liebenswerten und attraktivem Ort machen“. Fußgänger aller Altersgruppen könnten sich endlich wieder unbefangen in der Bummelgass bewegen.



**Konsequent am 27. März**

**~~SPD!~~**

**Liebe Leserinnen,  
Liebe Leser,**

Ein Bürgermeister braucht eine politische Mehrheit, um zu gestalten – dafür ist er schließlich gewählt.

Ob in Groß-Umstadt, Mainhausen oder Reinheim: SPD-Bürgermeister kandidieren auf Platz 1 für die Kommunalwahl.

Ob in Eppertshausen, in Schaaheim, in Groß-Zimmern: CDU-Bürgermeister kandidieren auf Platz 1 für die Kommunalwahl.

In Babenhausen ist es genauso. Selbstverständlich hat im Jahr 2005 das bekannte Lächeln des Amtsvorgängers von



Bürgermeisterin Gabi Coutandin die Wahlplakate geziert. Und nun ziert Coutandin das Wahlplakat. Ist jetzt alles anders?

Nein.

Lediglich die Parteizugehörigkeit des Rathauschefs hat sich nach 30 Jahren geändert.

**Wir wollen Babenhausen und unsere Stadtteile weiter voranbringen. Dafür treten wir an. Wir wollen Stärken ausbauen und Lebensqualität verbessern.**

**Unsere Stadt braucht endlich eine verlässliche und kraftvolle Mehrheit, eine Mehrheit mit Gestaltungswillen.**

**Dafür bitten wir Sie um Ihre Stimme.**

Ihre  
Simone Kirchschrager

## Babenhausen - auf Dich sind wir stolz

**Der „LebensMittelPunkt“ – ein tolle Initiative, vom Ehrenamt getragen**

Viele Babenhäuser Einwohner gehören zu den sozial benachteiligten Menschen, denen vieles versagt bleibt und die aufgrund dieser Gegebenheit immer weiter an den Rand der Gesellschaft gedrängt werden.

Um dieser Entwicklung entgegen zu wirken, engagieren sich Institutionen, Unternehmen, Vereine, Kirchen, Bürgerinnen und Bürger für den gemeinsamen Dienst am Nächsten in dem Projekt **LebensMittelPunkt**. Derzeit werden letzte Vorbereitungen für die Einrichtung eines Lebensmitteladens im ehemaligen „Farben-Willand“ getroffen, um die Lebensmittelversorgung Benachteiligter zu verbessern und deren Haushaltskasse zu entspannen.

Das Engagement der Organisatoren und Helfer finden wir beeindruckend, und wir sind auch stolz auf die breite Unterstützung, die das Projekt bei Bürgern, Unternehmen und Vereinen erfährt. Da steht wirklich der Mensch und das Miteinander im Mittelpunkt!

Sicher kann man einwenden, dass existenzsichernde Löhne eine Einrichtung wie den **„LebensMittelPunkt“** gar nicht erst benötigen. Richtig! Aber bis dahin ist es noch ein weiter Weg – schließlich leben wir in einer kapitalistischen Gesellschaft, die weltweit agiert und vor allem Gewinne machen will. Niedrige Löhne und die Verlagerung von Arbeitsplätzen sind da bewährte Mittel. Arbeitslosigkeit und Niedriglöhne, Leiharbeit und die Zunahme von schlecht bezahlten



Mini-Jobs sind die Folge, mit denen wir auch in Babenhausen seit Jahren zu kämpfen haben.

Deshalb unterstützen wir diese Initiative des **LebensMittelPunktes**, den Alltag von Familien mit wenig Geld zu erleichtern.

Auf der politischen Ebene unterstützen wir die Forderung nach einem existenzsichernden Mindestlohn, so wie ihn die SPD und die Gewerkschaften schon lange vorschlagen, und wie er in etlichen europäischen Nachbarstaaten bereits gesetzlich verankert ist.

### Impressum

Herausgeber: SPD-Ortsverein Babenhausen

Vorsitzende

Simone Kirchschrager, Kastanienweg 6, 64832 Babenhausen

Zugleich auch ladungsfähige Anschrift für die im Impressum genannten Verantwortlichen und Vertretungsberechtigten.

Redaktion: Simone Kirchschrager (V.i.S.d.P.)

Layout: Rosi Coutandin

**Konsequent am 27. März ~~X~~ SPD!**

## Das Allerletzte Nachtflugverbot scheitert an schwarz-grün

„Dass ausgerechnet ein Antrag zur Sicherung des Nachtflugverbots am Frankfurter Flughafen durch Gegenstimmen der Babenhäuser Grünen gekippt wird, hätte ich noch vor zwei Jahren ins Reich der Fabel verwiesen“, so SPD-Vorsitzende Simone Kirchschlager.

In der letzten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung hatte unter anderem der grüne Fraktionsvorsitzende Diehl **gegen** einen Beitritt zur Klage vieler Nachbarkommunen gestimmt. Dabei geht es auch um die Einhaltung des Nachtflugverbots am Frankfurter Flughafen.

Unsere Nachbarkommunen Rodgau, Seligenstadt, Obertshausen und andere kämpfen dafür, dass ein Ausbau des Frankfurter Flughafens nur mit einem Nachtflugverbot erfolgt.

Die SPD Babenhausen geht zwar davon aus, dass unsere Stadt aufgrund der großen Überflughöhe vom Lärm nicht betroffen sein wird. Dennoch wollen wir im Schulterschluss mit der Region die Klage unterstützen. Mit den Grünen gibt es dazu aber keine Mehrheit.



### Wie funktioniert das Wahlsystem?

1. **Wie früher - Sie wählen SPD**
2. **Kumulieren (Häufeln)**  
Sie wählen **SPD** und geben Ihren Lieblingskandidaten bis zu 3 Stimmen
3. **Panaschieren (Mischen)**  
Sie wählen **SPD** und geben einzelnen Kandidaten anderer Parteien auch eine Stimme.

Immer erstmal **SPD!**

**Wir wollen Babenhausen und unsere Stadtteile weiter voranbringen.**

**Dafür treten wir an. Wir wollen Stärken ausbauen und Lebensqualität verbessern.**

**Unsere Stadt braucht endlich eine verlässliche und kraftvolle Mehrheit, eine Mehrheit mit Gestaltungswillen.**

**Dafür bitten wir Sie um Ihre Stimme.**

**Wählen Sie am 27. März!**

**SPD**



**Konsequent am 27. März**

**~~X~~ SPD!**